



BlowDry Brass

So bleibt die Trompete von innen trocken

Die Innenreinigung der Trompete führt dazu, dass die Funktions- und Leistungsfähigkeit erhalten bleibt. Darüber hinaus ist sie auch wichtig, um die Lebensdauer des Instrumentes auf nahezu unbegrenzte Zeit zu erweitern. Durch den Speichel entstehen im Instrument chemische Reaktionen, die zum Teil zu Lochfraß führen können. Um dies zu verhindern, müsste nach jedem Spielen die Trompete von innen getrocknet werden. Doch wie kann man dies umsetzen? Hierzu bietet die Firma CCQ Brass Products den BlowDry Brass an, welcher einem Test unterzogen worden ist.

Von Johannes Penkalla

Zum Lieferumfang des BlowDry Brass gehören ein Trocknungsstab für das Mundstück und zehn Schaumstoffschwämmchen, mit denen die Reinigung erfolgen soll. Zusätzlich gibt es eine verschraubbare Dose, in der sich eines der zehn Schaumstoffschwämmchen in reinem Alkohol befindet. Alle Artikel sind in einer kleinen Kunststofftasche untergebracht, die mit zwei Röhren ausgestattet ist. In der schmalen Röhre wird der Mundstückreinigungsstab untergebracht, in der großen Röhre ist Platz für alle Schaumstoffschwämmchen. Damit ihnen nichts passiert, gibt es einen roten Deckel, der sie zusammenhält. Oberhalb des roten Deckels kann die verschraubbare Dose mit dem alkoholgetränkten Schaumstoffschwämmchen in die große Röhre eingeschoben werden. So hat man auf einer Größe von 15 (L) x 5 (B) x 3 (H) cm dieses Trocknungsset stets parat und kann es problemlos im Trompetenkoffer mitnehmen.

Die Anwendung

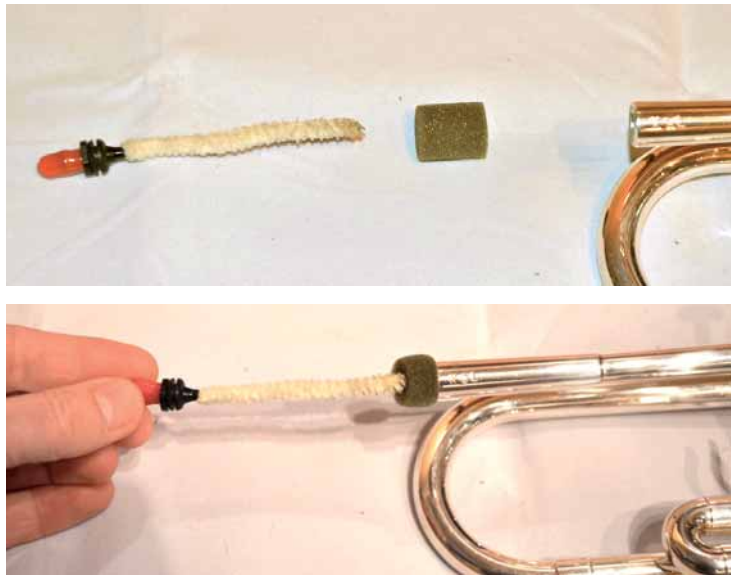
Zunächst sollte man nach jedem Spielen zuerst das Mundstück mit dem Trocknungsstab von innen trocknen. Dies geht vollkommen einfach, man schiebt den Trocknungsstab jeweils bis zum Gummianschlag – einmal vom Schaftende des Mundstücks und dann erneut von der Kesselbohrung – in das Mundstück. Der weiße Plüschbelag des Trocknungsstabes hat eine ganz enorme Saugwirkung: Nach diesen beiden Einschüben ist das Mundstück tatsächlich vollkommen trocken und der Stab richtig feucht.

Ebenso einfach ist die Anwendung der Schaumstoffschwämmchen. Man nimmt ein Schaumstoffschwämmchen aus der verschraubbaren Dose und presst mit den Fingern das

Schwämmchen zusammen, damit der Alkohol, der sich zu Desinfektionszwecken in der Dose befindet, nicht die Saugwirkung des Schwämmchens vermindert. Dann drückt man das Schwämmchen in die Mundstückzwinge und schiebt es mit dem Trocknungsstab ganz hinein. Alle Ventilzüge sollten jetzt ausgeschoben werden, damit ein Maximum an Reinigung gewährleistet ist. Eine Hand ist jetzt vor den Schallbecher zu halten, damit man das Schaumstoffschwämmchen auffangen kann. Wenn alles so vorbereitet ist, bläst man mit dem Mund direkt in die Mundstückzwinge. Es braucht nur relativ wenig Luftdruck erzeugt werden und bereits nach ein paar Sekunden hat das Schwämmchen die Trompete von innen durchlaufen und fällt in die Hand vor dem Schallbecher. Aufgrund der Wasseraufnahme ist das Schwämmchen erkennbar größer als die trockenen Schwämmchen. Nach dem ersten Durchblasen muss das Schwämmchen wieder ausgepresst werden, um es erneut durchs Instrument zu pusten. Beim zweiten Mal sollten die Ventile nicht gedrückt werden und schon kommt es wieder mit Wasser gefüllt aus dem Schallbecher. Lt. Hersteller ist es empfehlenswert, ein weiteres Mal bei nicht gedrückten Ventilen das Schaumstoffschwämmchen durchzublasen. Wenn man dann den Stimmzug aus der Trompete zieht und ins Mundrohr schaut stellt man fest, dass es vollkommen trocken ist. Gleiches gilt für den Stimmzug und die Ventilzüge. Man hat mit dem BlowDry Brass tatsächlich innerhalb von rund einer Minute nach dem Spielen einschließlich aller Zusatzarbeiten sowohl das Mundstück als auch die Trompete von innen getrocknet.

Die Anwender-Erfahrung

Mit dem BlowDry Brass erhält man für 29,00 Euro ein Reinigungsset mit einer Nutzungsdauer für ungefähr ein Jahr. Danach sind die Schaumstoffschwämmchen aufgebraucht. Die Anwendung ist wirklich absolut einfach und es geht richtig schnell, täglich nach dem Spielen das Instrument von innen zu trocknen. Da man das Set problemlos im Koffer mitnehmen kann, ist es kein Problem, sofort nach dem Konzert die Trompete zu trocknen. Aufgrund der weichen Schaumstoff-



schwämmchen besteht keine Gefahr, dass sie sich im Instrument verklemmen. Ein weiterer Vorteil der täglichen Trocknung besteht in einem neutralen Geruch der Trompete; bei täglichem Einsatz des BlowDry Brass kommt kein unangenehmer Geruch mehr aus dem Schallstück. Der BlowDry Brass ist aber kein Reinigungsset, sondern trocknet nur die Trompete von innen. Bevor man ihn das erste Mal bei seiner Trompete einsetzt, sollte sie vorher von innen gereinigt werden. Daher empfiehlt der Hersteller, das Instrument alle 3 bis 4 Monate von innen zu reinigen. Diese Empfehlung kann ich bestätigen, ohne den BlowDry Brass müsste die Innenreinigung jedoch im kürzeren Zeitabstand von 1 bis 2 Monaten erfolgen. Die desinfizierende und trocknende Wirkung des BlowDry Brass führt zu einem guten Gesamtergebnis, mit ihm bleibt das Instrument länger sauber und befindet sich in einem permanenten Neuzustand. ■

www.blowdrybrass.com

Anzeige

HART VERZWUNGEN VOL.ONE (CACD8435)

Erpfenbrass

www.erpfenbrass.de

„Seit 2009 tourt Erpfenbrass nun schon durch die Lande und das Publikum vermag es nicht, die Füße still zu halten.“

Clarino

Konzerte:

- 11.04.15 - Aalen, Altes Postamt, Kneipenfestival
- 16.05.15 - Nenningen, Jubiläum Musikverein
- 22.05.15 - Schopfloch, HOMAG Werkshalle, Schwarzwald Musikfestival
- 13.06.15 - Berghülen, Blechduell
- 05.07.15 - Schloss Brenz, Sontheim a.d. Brenz
- 10.07.15 - Obersontheim, Samariterstift, mit Roland Baisch
- 01.08.15 - Würzburg, Ringpark Festival
- 20.08.15 - Dornstadt, Obstwiesenfestival
- 18.09.15 - Ulm, Ulmer Flieger, Benefizveranstaltung
- 04.10.15 - Großkuchen, Fliesen Schmid, Tag der offenen Tür
- 17.10.15 - Neresheim, Kneipennacht



CHAOS
www.chaosrecords.de
www.bauerstudios.de

BAUER
STUDIOS
LUDWIGSBURG

Überall im Handel und als Download.